

Probleme mit den Diff's durch unterschiedliche Reifenprofilstärken?

Beitrag von „Schraudsn“ vom 14. August 2013 um 22:12

Danke für die Antworten.

Rein vom Gefühl her habe ich auch mehr den Aussagen der Werkstatt meines Vertrauens geglaubt. Macht für mich auch Sinn, dass bei unterschiedlichen Profilstärken das Diff immer ausgleichen muß. Und das nicht nur auf einer Achse.

Deswegen habe ich auch drei neue Reifen nachgekauft. Nun sind vier neue montiert.

[Zitat von Wilieecoyote78](#)

das sagt die Betriebsanleitung:

"Verwenden Sie an allen vier Rädern nur Gürtelreifen gleicher Bauart, Größe (**Abrollumfang**) und gleicher Profilausführung"

Sorry, habe leider gerade die Bedienungsanleitung nicht zur Hand. Aber steht da echt in Klammern Abrollumfang dabei oder nur Größe?

Wenn dort nur Größe steht, dann kann ich dem Händler ja das nicht vorwerfen. Die gleiche Größe haben ja alle Reifen. Wenn dort aber explizit Abrollumfang steht, dann ist das ein schlagkräftiges Argument für mich. Denn er hat mir zugesichert, den Wagen in einwandfreien technischen Zusatnd zu übergeben. Und das ist ja nicht der Fall, wenn in der Bedienungsanleitung der gleiche Abrollumfang angegeben ist.

[Zitat von Wiener](#)

Meines Wissens nach muss die Profiltiefe nur pro Achse identisch sein. Verschiedene Profiltiefen zwischen Vorder-und Hinterachse stellen laut Aussage meines Händlers kein Problem da.

Wenn vorne und hinten verschiedene montiert sind, dann muß das Mittel-Diff ja immer ausgleichen. Macht für mich weniger Sinn nur an einer Achse gleiche zu fahren.